

Protokoll des SKB - Abend am 10.10.2019

Peter Oberbeck eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr und übermittelt Grüße von Jens Weidling, der wegen Urlaub verhindert ist.

Heide-Witzka

Der identitätsstiftende Mittelpunkt unseres Vereinslebens, die Heide-Witzka, ist nach dem 50-wöchigen Törn im Mittelmeer und auf dem Atlantik wieder in Heiligenhafen angekommen und wurde dort von Vereinsmitgliedern begrüßt. Das Schiff ist nicht nur zurück, sondern **wohlbehalten** zurück! Es hat bis auf wenige Kleinigkeiten nur Verschleiß gegeben, der von den jeweiligen Crews dann auch schnell wieder in Ordnung gebracht wurde. Peter spricht den Dank an alle Verantwortlichen aus, insbesondere an Holger Baier, dem die Idee des Törns und die Vorbereitung zu verdanken ist, Michael Dill und Karl Michael Kühnke („Karlo“), die das Schiff fahrtüchtig machten und hielten, sowie Karlo als Webmaster für seine Vermittlerrolle zwischen den Segelcrews und den Daheimgebliebenen.

Die Jubiläumsreise wird ein erfreuliches Nachspiel haben: Am 6.3.2020 wird es aus den Berichten der Crews eine öffentliche Darstellung der Reise in der Empore geben. Jürgen, Michael und Bernd werden Regie führen. Die Organisation erfolgt durch die Empore direkt. Von den Crews werden Beiträge benötigt, die dann in der Empore dargestellt werden können. Die Veranstaltung ist ein offizielles Empore-Programm und wird auch in deren Prospekten ausgewiesen werden.

Dem Törnbericht mit anschließender Diashow von Ingo Medag wird aufmerksam zugehört.

Absegeln

Das Absegeln - dieses Mal 5 Tage dauernd bei überwiegend gutem Wetter - war gut organisiert. In dem Lokal war der Verein ein gern gesehener Gast. Allerdings ist die Akustik dort sehr laut. Die Rückreisen der Schiffe nach Neustadt und Heiligenhafen gelangen bei passendem Wind gut. Erfreulich war auch die Anzahl der Gäste, die nicht mitgesegelt hatten und auch neuer Gäste. Insgesamt segelten 13 Schiffe und ein weiteres für einen Teil der Regatta. Die Regatta hat schon Appetit auf das Ansegeln gemacht.

Stadtfest

Das Stadtfest ist wieder gut verlaufen, auch bzgl. der Anzahl der erforderlichen Helfer. Die Erhöhung der Preise hat sich nicht negativ ausgewirkt. Durch das Stadtfest wird das Zusammengehörigkeitsgefühl der Vereinsmitglieder gesteigert und auch die öffentliche Wirkung ist erfreulich. Anregungen zum nächsten Stadtfest sind gerne erwünscht und sollten auch durchaus früh genannt werden.

Es gibt noch reichlich Gläser mit der SKB-Aufschrift. Auf jedem Schiff der Vereinsmitglieder sollten eigentlich ausreichend Vereinsgläser vorhanden sein.

Jugendarbeit

Der Verein hat zurzeit keine reguläre Jugendgruppe. Es gibt eine Gruppe von überwiegend jungen Mitgliedern, die mit der Heide Express gerne segelt. Es hat sich herausgestellt, dass die Heide-Express in Travemünde einen guten Liegeplatz als daysailer hat. Sie ist insgesamt 650 Seemeilen an 36 Tagen gefahren. Insgesamt hat sie die Saison gut überstanden.

Eisarsch-Regatta

Auf den Vorschlag, wieder eine Eisarschregatta durchzuführen gab es 5 Reaktionen, davon jedoch nur 1 Segler, der segeln möchte. Die Anmeldung kann online auf der Homepage des Vereins erfolgen. Es wurde darauf hingewiesen, dass auf der Homepage noch der Termin gesetzt werden muss.

Stützpunkt

Der Vertrag für das Anmieten des Stützpunktes konnte noch nicht unterschrieben werden wegen Unklarheiten. Für den Verein ist das problematisch, weil dringend eine Toilette dort benötigt wird, die erst nach Vertragsschluss eingerichtet werden kann.

Vereinstörn 2020

Peter Oberbeck schlägt für den nächsten Vereinstörn vor, das Schiff von Heiligenhafen starten zu lassen. Im Mai soll das Schiff dort für Ausbildung bleiben. Danach kann eine 12 - 16-wöchige Reisezeit beginnen. Bei inzwischen so vielen Schiffseignern innerhalb des Vereins wird das Verchartern evtl. problematisch. Darauf ist gegebenenfalls zu reagieren.

Die Vereinsmitglieder sollen sich entscheiden, ob sie lieber in der Ostsee oder im Kattegat segeln wollen. Auch ist zu klären, ob es ein bestimmtes Ziel oder „Rundreisen“ geben soll. Bei Reisen in deutschen Gewässern fällt stets Mehrwertsteuer für den Verein an.

Wünsche für die Gestaltung der nächsten Segelsaison sind an Peter Oberbeck zu richten.

Ausbildung

Die Ausbildung neuer Skipper beginnt am 3.2.2020. Die Werbung hierfür sollte mit ausreichend Vorlauf beginnen. Es wurde ein Gutschein für 1 Ausbildungsteilnehmer gespendet. Näheres ist beim Vorstand zu erfahren.

Verschiedenes

Die Heide-Witzka liegt z.Zt. am „Eisenbahnersteg“ und kommt am 11.10.2019 aus dem Wasser. Für den 21.10.2019 ist ein Termin mit einem Gutachter vereinbart, der den generellen Zustand der H.-W. erfassen soll.

An die Skipper des Jubiläumstörns wird ein Rundschreiben ergehen wegen der notwendigen Pflegearbeiten am Schiff.

Für das Protokoll:

Claus Krüger